

11.01.2016

Kleine Anfrage 4267

des Abgeordneten Gregor Golland CDU

Ist jetzt nicht endlich die Zeit gekommen zur Einführung von spezialisierten Beweissicherungs- und Festnahmeeinheiten (BFE)?

Als einziges Bundesland hat Nordrhein-Westfalen immer noch keine Beweissicherungs- und Festnahmeeinheit. Die BFE agieren in den unterschiedlichsten Aufgabenbereichen und werden an verschiedensten Kriminalitätsschwerpunkten eingesetzt.

Nach den HoGeSa-Krawallen in Köln hatte ich in einer Kleinen Anfrage (2935, Drucksache 16/7389) darauf hingewiesen, dass die damalige Lage mit diesen Spezialkräften sicherlich effektiver hätte behandelt bzw. entspannt werden können. Nach den widerlichen Silvesterausschreitungen in Köln stellt sich nun erneut die Frage, warum es zu keinen Festnahmen und einer Beweissicherung gekommen ist.

Das Hauptaufgabenfeld einer BFE ist die Beweissicherung und die Festnahme von Straftätern.

Die Landesregierung hat in ihrer damaligen Antwort (Drucksache 16/7581) auf die erste Platzierung bei einem bundesweiten Vergleichswettbewerb hingewiesen und damit die Vermengung von Hundertschaften und BFE begründet. Immer öfter stellt sich aber heraus: In der Praxis funktioniert das System nicht. In der Theorie mag man den ersten Platz belegen, aber im Alltag ist die geschaffene Struktur nicht belastbar. Die Schaffung von professionellen BFE ist geboten.

Der Rechtsstaat wurde in der Silvesternacht vorgeführt. Die Polizei war überlastet und konnte weder Straftäter festsetzen noch Beweise zur Strafverfolgung sicherstellen.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Stimmt die Landesregierung zu, dass die Einsatzkonzeption der Polizei in Köln in der Silvesternacht fehlerhaft war bzw. im Nachgang festgestellt werden muss, dass die Polizei hilflos überfordert war?

Datum des Originals: 07.01.2016/Ausgegeben: 11.01.2016

2. Plant die Landesregierung nach der erneuten Eskalation in Köln nun die Schaffung spezialisierter BFE in Nordrhein-Westfalen?
3. Wenn nein: Warum nicht?
4. Wenn ja: Unter welchen Rahmenbedingungen wird dies geschehen?
5. Welche Alternativen setzt die Landesregierung ein, um Polizeieinsätze bei Ausschreitungen effektiver zu machen?

Gregor Golland